

Aktuelle und klassische Sozial- und
KulturwissenschaftlerInnen



Monika Stützle-Hebel
Klaus Antons

Zur Aktualität von Kurt Lewin

Einführung in sein Werk

Aktuelle und klassische Sozial- und KulturwissenschaftlerInnen

Reihe herausgegeben von

Stephan Moebius, Institut für Soziologie, Karl-Franzens-Universität Graz
Graz, Österreich

Die von Stephan Moebius herausgegebene Reihe zu Kultur- und Sozialwissenschaftler*innen der Gegenwart ist für all jene verfasst, die sich über gegenwärtig diskutierte, zuweilen auch fast vergessene, herausragende Autor*innen auf den Gebieten der Kultur- und Sozialwissenschaften kompetent informieren möchten. Die einzelnen Bände dienen der Einführung und besseren Orientierung in das aktuelle, sich rasch wandelnde und immer unübersichtlicher werdende Feld der Kultur- und Sozialwissenschaften.

Verständlich geschrieben, übersichtlich gestaltet – für Leser*innen, die auf dem neusten Stand bleiben möchten.

Monika Stützle-Hebel • Klaus Antons

Zur Aktualität von Kurt Lewin

Einführung in sein Werk

Monika Stützle-Hebel
Freising, Deutschland

Klaus Antons
Gottmadingen, Deutschland

ISSN 2625-9389

ISSN 2625-9397 (electronic)

Aktuelle und klassische Sozial- und KulturwissenschaftlerInnen

ISBN 978-3-658-48826-0

ISBN 978-3-658-48827-7 (eBook)

<https://doi.org/10.1007/978-3-658-48827-7>

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://portal.dnb.de> abrufbar.

© Der/die Herausgeber bzw. der/die Autor(en), exklusiv lizenziert an Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, ein Teil von Springer Nature 2025

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von allgemein beschreibenden Bezeichnungen, Marken, Unternehmensnamen etc. in diesem Werk bedeutet nicht, dass diese frei durch jede Person benutzt werden dürfen. Die Berechtigung zur Benutzung unterliegt, auch ohne gesonderten Hinweis hierzu, den Regeln des Markenrechts. Die Rechte des/der jeweiligen Zeicheninhaber*in sind zu beachten.

Der Verlag, die Autor*innen und die Herausgeber*innen gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autor*innen oder die Herausgeber*innen übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Einbandabbildung: Foto von Kurt Lewin in den USA. Psychologiegeschichtliches Forschungsarchiv, PGFA, der FernUniversität Hagen

Planung/Lektorat: Cori Antonia Mackrodt

Springer VS ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH und ist ein Teil von Springer Nature.

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Abraham-Lincoln-Str. 46, 65189 Wiesbaden, Germany

Wenn Sie dieses Produkt entsorgen, geben Sie das Papier bitte zum Recycling.

Interessenkonflikt

Die Autor*innen haben keine für den Inhalt dieses Manuskripts relevanten Interessenkonflikte.

Inhaltsverzeichnis

Teil I Das Phänomen Lewin

1 Hinführung	3
1.1 Ein fiktives Interview	3
1.2 Einleitung	7
2 Kurt Lewin – der unbekannte Bekannte	15
2.1 Kurt Lewin, der suchende Student	16
2.2 Kurt Lewin, der Patriot	19
2.3 Kurt Lewin, der Wirtschaftspsychologe	20
2.4 Kurt Lewin, der Wissenschaftstheoretiker	20
2.5 Kurt Lewin, der Persönlichkeitstheoretiker	23
2.6 Kurt Lewin, der Feldtheoretiker	24
2.7 Kurt Lewin, der amerikanische Demokrat	26
2.8 Kurt Lewin, der Zionist	27
2.9 Kurt Lewin, der Netzwerker	27
2.10 Kurt Lewin, der Gruppendynamiker und Aktionsforscher	28
2.11 Lebendige Forschung zu Kurt Lewin	31
3 Lewins Feldtheorie	33
3.1 Was mit Feld und Feldtheorie gemeint ist	35
3.2 Die Feldtheorie in diesem Buch	37
3.2.1 Das Entstehen der Feldtheorie	37
3.2.2 Die Entwicklung eines neuen experimentellen Ansatzes und der Sozialpsychologie	38
3.2.3 Die Bedeutung des Films für die Theorieentwicklung	38

3.2.4	Die drei „Erbstücke“: Gruppendynamik, Aktionsforschung und Organisationsentwicklung	39
3.2.5	Weitere aktuelle Anwendungsbereiche.	40
3.3	Lewins mehrfache Paradigmen-Wechsel	41

Teil II Lewins Entwicklungsstadien

4	Ein neuer Forschungsansatz: die Berliner Jahre	47
4.1	Lewin an der Friedrich-Wilhelms-Universität	47
4.2	Forschung als soziale Situation.	49
4.3	Diagrammatik und Inszenierung.	51
5	Sozialpsychologische Experimente: die Jahre in den USA	55
5.1	Von der Dyade zur Gruppe	56
5.2	Feedback und die Dynamik der Gruppe	57
5.3	Forschungstheater	58
6	Forschungsmedium Film	65
6.1	Filme als Forschungsmedium	67
6.2	Filme als Anschauungsmaterial	70
6.3	Inspiration für die Filmer	74
6.4	Fazit.	76

Teil III Lewins Erbe

7	Erbe eins: Gruppendynamik	79
7.1	Totgesagte leben länger.	79
7.1.1	Der politische Entstehungszusammenhang	80
7.1.2	Die Ausdifferenzierung	81
7.1.3	Die Aktualität der Gruppendynamik	82
7.2	Zentralprinzip Feedback	84
7.3	Gruppendynamisches Training	86
7.4	Gruppendynamisches Verständnis von Team	89
7.4.1	Interdependenz als konstitutives Moment	89
7.4.2	Ziel- und Aufgabenorientierung	90
7.5	Führung und Selbststeuerung	91
7.6	Aktuelle Modelle der Gruppendynamik als Weiterentwicklung von Lewins Lebensraum der Gruppe	96
7.6.1	Der gruppendynamische Raum	97
7.6.2	Die Spannung zwischen Individuum und Gruppe	101
7.6.3	Unplanbarkeit von Gruppenprozessen	102

8 Erbe zwei: Aktionsforschung	103
8.1 Forschung in Aktion	104
8.2 Die Grundzüge des Aktionsforschungs-Ansatzes	106
8.3 Participatory Action Research	108
8.4 Aktionsforschung als Bildungsmaßnahme	110
8.5 Aktuelle Nachwirkungen	111
8.5.1 Alter Wein in neuen Schläuchen? – Oder: Aktionsforschung reinvented	111
8.5.2 Person-Umwelt-Analyse – ein Rahmen für ganzheitliche partizipative Forschung	113
8.5.3 Partizipative Forschung in verschiedenen Praxisfeldern . . .	115
8.5.4 Renaissance der Aktionsforschung	116
8.5.5 Die dialektische Einheit von Erkennen und Verändern . . .	118
9 Erbe drei: Organisationsentwicklung	121
9.1 Planned Change	123
9.2 Die Kanaltheorie – eine spezielle Praxeologie	124
9.2.1 Der „Pförtner“ als Schlüssel zur Veränderung	125
9.2.2 Das Change-Konzept	127
9.3 Weitere aktuelle Anwendungen der OE-Prinzipien Lewins	129
Teil IV Bereiche feldtheoretischen Denkens und Handelns	
10 Minoritäten	135
10.1 Lewins Lebensthema	136
10.2 Definition der relevanten Begriffe	137
10.3 Lewins einzelne Arbeiten zum Minoritätenthema	142
10.4 Lösungsansätze von Lewin	143
10.5 Was ist denn daran aktuell?	145
10.5.1 Asyie	146
10.5.2 Selbstghettoisierung in der Asylunterkunft	147
10.5.3 Das Aggressionspotenzial nicht anerkannter Migranten	148
10.5.4 Frauen in der Minoritäten-Dynamik	150
11 Demokratie lernen	153
11.1 Von der demokratischen Atmosphäre zur Demokratisierung	155
11.2 Gruppendynamik und Demokratisierung	157
11.2.1 Gruppendynamik und Demokratisierung reloaded – oder: Ist die Demokratie noch zu retten?	158
11.2.2 Demokratie lernen: der Homo democraticus	162

11.3 Demokratie lernen in gruppendifnamischen Settings	163
11.3.1 Demokratierelevantes Lernen in gruppendifnamischen Lernsettings	163
11.3.2 Rahmencurriculum Weiterbildung zum gruppendifnamischen Leiter/zur gruppendifnamischen Leiterin von Gruppen	164
11.3.3 Kollision von Gruppendifnamik und Macht	165
11.3.4 Gruppendifnamik in der Politik	165
11.3.5 Demokratierelevante gruppendifnamische Erfahrungen	166
11.4 Demokratisches Leiterverhalten	167
11.5 Demokratiepädagogik in der Schule	168
11.6 Die traurige Aktualität von Kurt Lewin	169
11.6.1 Autokratie ist weitverbreitete Realität	170
11.6.2 Populismus als Oberflächenphänomen	170
11.6.3 Die Entthronung der Göttin Vernunft	171
11.6.4 Das Versagen der internationalen Ordnung	173
11.6.5 Ambiguität als Katalysator für Gewalt	174
12 Agilität und andere Praxisfragen: Blick über den Gartenzaun	175
12.1 Agile Teams	176
12.2 Andere Praxisfelder	179
12.3 Über den Gartenzaun	182
12.3.1 Psychotherapie	182
12.3.2 Soziologie	186
13 Fazit	191
13.1 Was man von Lewin gewinnen kann	191
13.2 Aktuell wäre Lewin eigentlich schon	195
13.3 Eine Orientierung auch heute: Lewins humanistische Werte	196
Komplette Bibliographie Kurt Lewins	199
Tabellarischer Lebenslauf von Kurt Lewin	213
Glossar	215
Literatur	225

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1.1	Monika und Klaus im Interview mit Kurt. Fotomontage unter Verwendung eines eigenen Fotos und eines von Kurt Lewin während seiner Japanreise 1932 oder 1933. (Privatbesitz Miriam Lewin; aus Lück 1996, S. 173)	4
Abb. 1.2	Lewins Brille – aktueller denn je. Foto KA der Visualisierung von Karina Antons anlässlich der DGGO-Fachtagung 18.–20.06.2015 in Berlin zum gleichnamigen Thema	7
Abb. 1.3	Kurt Lewin in den USA; das einzige Farbfoto von ihm – und mit Brille. Psychologiegeschichtliches Forschungsarchiv, PGFA, der FernUniversität Hagen	9
Abb. 3.1	Lewins Haus im Waldsängerpfad in Berlin. (Eigenes Foto KA, Berlin 25.09.2022)	42
Abb. 4.1	Eine Jordankurve als Beispiel. Sie repräsentiert einen strukturierten Lebensraum mit einem Appetenz-Appetenz-Konflikt und einer Barriere. (Aus msh und ka 2017, S. 26)	51
Abb. 5.1	Lewin bei den Experimenten zu Gruppenatmosphären (im Hintergrund sitzend). Mit Genehmigung durch die Frederic W. Kent Collection; the University of Iowa Libraries. (Aus ka und msh 2015, S. 226)	58
Abb. 5.2	Bert Brecht, 1954. Wikipedia, Wikimedia Commons Bert Brecht. https://de.wikipedia.org/wiki/Bertolt_Brecht , abgerufen am 13.04.2025.	59

Abb. 6.1	Lewin als Filmemacher. Visualisierung von Karina Antons, Berlin 18.–20.06.2015.	66
Abb. 6.2	Der eingeengte Spiel-Raum. Eigenes Foto KA, Ramatuelle 21.02.2012.	71
Abb. 6.3	Hanna und der Ball. Aus Klinghardt 2014, S. 24	72
Abb. 6.4	Hanna und der Stein. Aus Klinghardt 2014, S. 25	72
Abb. 6.5	Perspektive des Kindes im Bettchen. Aus Klinghardt 2014, S. 49	72
Abb. 6.6	Sergej Eisenstein, Anfang der 20er-Jahre. https://de.wikipedia.org/wiki/Sergei_Michailowitsch_Eisenstein , abgerufen am 13.04.2025	74
Abb. 7.1	Robert P. Crosby 1953. Aus: Crosby et al. (2019, S. 295)	83
Abb. 7.2	Robert Crosby 2022. Screenshot einer Videokonferenz mit Monika Stützle-Hebel, Klaus Antons und Enrico Troebst am 09.12.2022.	83
Abb. 7.3	Gil Crosby in Pose. Berlin 2022. (Eigenes Foto KA, 29.09.2022)	84
Abb. 7.4	Gruppe im Feedback-Gespräch. (Eigenes Foto KA, Berlin 30.09.2022)	85
Abb. 7.5	Teamarbeit auf dem Segelschiff. (Eigenes Foto KA, Straße von Bonifacio, 10.09.2017)	91
Abb. 7.6	Gruppe in einer Entscheidungssituation. (Eigenes Foto KA, Budapest 08.07.2013)	94
Abb. 7.7	Die 12 Geschworenen. Still aus dem gleichnamigen Film von Sidney Lumet, 1957: 12 angry men. http://rogerebert.suntimes.com/apps/pbcs.dll/article?AID=%2F20020929%2FRE-VIEWS08%2F209290301%2F1023 , abgerufen am 13.04.2025 ..	95
Abb. 7.8	Das Autorenteam von „Gruppenprozesse verstehen“. V.l.n.r.: Klaus Antons, Karl Schattenhofer, Gisela Clausen, Oliver König, Andreas Amann. Fotoarchiv KA	98
Abb. 7.9	Gruppe Alf bewegt sich im Verlauf ihrer Geschichte durch den Gruppendynamischen Raum. Aus Antons et al. (2004, S. 311) ...	100
Abb. 8.1	Person-Umwelt-Analyse, aus Kaiser (2017, S. 18)	114
Abb. 8.2	Covers von drei Aktionsforschungszeitschriften: Fotomontage von KA aus den Websites von Action Research Journal, Educational AR und International Journal Action Research, https://journals.sagepub.com/home/arj , https://www.tandfonline.com/journals/reac20 , https://budrich-journals.de/index.php/ijar , alle abgerufen am 13.04.2025.	119

Abb. 9.1 Die Kanaltheorie – Abbildung der Kanäle, durch die Essen auf den Tisch kommt. (Lewin 1943a2, S. 296; dort unter dem Titel: „Channels through which food reaches the table“)	125
Abb. 10.1 Statt einem schwarzen Schaf eine weiße Ziege. Eigenes Foto KA, ungarische Puszta 20.04.2011.	138
Abb. 10.2 Der Appetenz-Appetenz-Konflikt. Eigene ppt-Folie msh vom Vortrag bei der DVG-Tagung 2018	148
Abb. 10.3 Barrieren-Wirkung. Eigene ppt-Folie msh 28.10.2024.	149
Abb. 11.1 50 Jahre DGGO, Frankfurt 06.12.2018. Eigenes Foto KA, gleiches Datum	154
Abb. 11.2 Hermann Steinkamp. Fotoarchiv Steinkamp	158
Abb. 12.1 Erste Darstellung einer Reflexionsschleife. Aus Lewin, K.: <i>Frontiers in Group Dynamics II</i> , 1947b, S. 149	177
Abb. 13.1 Nochmals: Lewins Brille – aktueller denn je. Visualisierung von Karina Antons, Berlin 18.–20. 06. 2015.	192